

\* S1 aufgehoben mit BDV Nr. 595/2007

\* S2 aufgehoben mit BDV Nr. 1228/2010

\* S3 aufgehoben mit BDV Nr. 837/2012

2085

## Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

vom 15. September 1987

G 5 i Hofstetten, Elgg, Wasserversorgung Dickbuch. Quellwasser-  
G 9 i fassungen "Huggenberg", Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, <sup>Gur</sup>  
G 13 i Dickbuch-Ost und Hofstetten". Genehmigung der Schutzzonen. <sup>i 1500</sup>  
<sup>Gur: 1502</sup> <sup>Gur: 1499</sup>

Mit Verfügung Nr. 24 vom 6. Januar 1976 hat die Baudirektion das Gesuch der Gemeinde Hofstetten um Befreiung von der Pflicht zur Ausscheidung von Schutzzonen abgelehnt.

Als Grundlage zur Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen hat das Büro Dr. von Moos AG, Zürich, im Auftrag der Wasserversorgung der Gemeinde Hofstetten für die Quellwasserfassungen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" am 20. Oktober 1976 einen hydrogeologischen Bericht mit Schutzzonenentwurf und einem Katalog von Nutzungsbeschränkungen ausgearbeitet.

Das Ingenieurbüro Hofmann und Trüb hat für die Quellwasserfassungen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" Schutzzonenpläne und Schutzzonenreglement ausgearbeitet. Mit Schreiben vom 16. November 1977 hat das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau im Sinne der Vorprüfung zu den Schutzzonenakten abschliessend Stellung genommen.

Mit den Beschlüssen vom 21. Februar 1978 und 4. April 1978 haben die Gemeinderäte Hofstetten und Elgg die Schutzzonen um die Quellwasserfassungen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" festgesetzt und das dazugehörige Schutzzonenreglement erlassen. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrats Winterthur sind gegen die die Quellwasserfassungen betreffenden Beschlüsse keine Rekurse eingegangen. Die Melioration "Schlatt-Hofstetten" erforderte eine Anpassung der Schutzzone "Merzen (Geretswil)". Mit Brief vom 6. Mai 1987 stimmte das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau der Reduktion der Schutzzone zu. Mit Beschluss vom 6. Juli 1987 hat der Gemeinderat Hofstetten die

Aenderung der Schutzzone "Merzen (Geretswil)" festgesetzt.

Mit den ausgeschiedenen Schutz-zonen und dem erlassenen Schutz-zonen-reglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellwasserfassun-gen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" gewährleistet. Der Genehmigung der Schutz-zonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum eidgenössischen Gewässer-schutzgesetz vom 8. Dezember 1974 (EG GSchG) steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutz-zonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch anmerken zu lassen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutz-zonen-reglementes der Quellwasserfassungen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" den Gemeinderäten Hofstetten und Elgg. Mit separa-tem Beschluss kann die Aufsicht an die Wasserversorgung der Gemeinde Hofstetten delegiert werden.

Die Baudirektion v e r f ü g t :

I. Die mit Beschlüssen der Gemeinderäte Hofstetten und Elgg vom 21. Februar 1978 und 4. April 1978 festgesetzten Schutz-zonen um die Quellwasserfassungen "Huggenberg, Geretswil, Wenzikon, Dickbuch-West, Dickbuch-Ost und Hofstetten" werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutz-zonenplan "Huggenberg", Plan Nr. 1 vom 21. Juni 1976, 1:1'000 und 1:2'500, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb
- Schutz-zonenplan "Geretswil", Plan Nr. 2 vom 21. Juni 1976 mit Aenderung vom 7. Mai 1987, 1:2'000, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb
- Schutz-zonenplan "Wenzikon", Plan Nr. 3 vom 21. Juni 1976, 1:2'000 und 1:2'500, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb

- Schutzzonenplan "Dickbuch-West", Plan Nr. 4 vom 21. Juni 1976, 1:1'000 und 1:2'500, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb
- Schutzzonenplan "Dickbuch-Ost", Plan Nr. 5 vom 21. Juni 1976, 1:1'000 und 1:2'500, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb
- Schutzzonenplan "Hofstetten", Plan Nr. 6 vom 21. Juni 1976, 1:500 und 1:2'500, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb
- Schutzzonenreglement für die Quellfassungen in der Gemeinde Hofstetten vom Dezember 1977 und Liste der betroffenen Grundeigentümer

II. Die Gemeinderäte Hofstetten und Elgg werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betroffenen Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Hofstetten, 8354 Hofstetten, den Gemeinderat Elgg, 8353 Elgg, die Wasserversorgung der Gemeinde Hofstetten, 8354 Hofstetten, das Kantonale Labor Zürich, Postfach, 8030 Zürich, sowie an das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, den 15. September 1987  
Ge/Ad/vl

Für den Auszug:

AMT FUER GEWAESSERSCHUTZ  
UND WASSERBAU

